

LEBEN IST EIN MENSCHENRECHT

Bundesweite Aktionen gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV



Liebe Mitträger_innen des Aktionsbündnis gegen AIDS,

jedes Jahr zur „[Nacht der Solidarität](#)“ organisieren zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen bundesweit unterschiedlichste Aktionen um Solidarität und Verbundenheit mit Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind, zu zeigen. Ihrer Nacht der Solidarität sind keine Grenzen gesetzt - ob Flashmob oder Gottesdienst, Konzert oder Schweigeminute, Infotische oder Filmabend – Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Ideen für Veranstaltungen haben wir in einem Aktionshandbuch zusammengestellt. Sie können es zusammen mit Flyern, Plakaten etc. bei uns bestellen. Eine Übersicht aller Materialien finden Sie auf beiliegendem Infoblatt und auf <https://www.aids-kampagne.de/materialien/bestellmaterial/nacht-der-solidaritaet>.

Dieses Jahr findet die Nacht der Solidarität am **17. Mai** statt, ganz im Zeichen „**Gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV – Denn: Leben ist ein Menschenrecht**“, da am 17. Mai auch der Internationale Tag gegen Homophobie stattfindet.

In immer mehr Ländern werden die grundlegenden Menschenrechte von repressiven Regierungen und Konfliktherden außer Kraft gesetzt. Wir von dem Aktionsbündnis gegen AIDS wollen ein Zeichen setzen, dass der Schutz von Menschenrechten unentbehrlich ist, um ein Ende von Aids bis 2030 zu erreichen. Die Probleme in einigen Ländern reichen von der Unterdrückung von Minderheiten und „non-konformen“ sexuellen Orientierung, über Strafverfolgung von Drogenabhängigen bis hin zu außergerichtliche Tötungen. All dies Zustände und Verletzungen von Menschenrechten muss aufgedeckt und verhindert werden. Auch hier in Deutschland erfahren Menschen die mit HIV leben immer noch erhebliche Diskriminierung von Mitmenschen in ihrem privaten Umfeld, aber auch im öffentlichen Raum (medizinischen Behandlungen und der Jobsuche). Auch dieser Diskriminierung muss entgegengetreten werden mit Souveränität und aufklärenden Gesprächen.

Ein Ziel dieser bundesweiten Aktionen ist es ein stärkeres Bewusstsein für die vielen Formen der Diskriminierung zu erzeugen und Lösungswege aufzuzeigen wie man als Einzelperson oder Organisation dagegen angehen kann.

Wir bieten Unterstützung & Vernetzung: Eine Veranstaltungsübersicht mit allen geplanten Aktionen zur Nacht der Solidarität finden Sie unter <https://www.aids-kampagne.de/nacht-der-solidaritaet>. Sie können sich einer aktiven Gruppe anschließen oder Ihre Veranstaltung dort bewerben. Wir helfen Ihnen gerne, Kontakt zu Gruppen herzustellen, die in den letzten Jahren eine Nacht der Solidarität organisierten und ihre kreativen Ideen mit Ihnen teilen. Bitte teilen Sie uns deshalb den Ort und die Zeit Ihrer Aktivität mit.

Das Aktionsbündnis gegen AIDS ist ein Zusammenschluss von über 300 Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen. Gemeinsam wollen wir die Politik und Pharmaindustrie stärker in die Verantwortung im Engagement gegen HIV und Aids nehmen. Der Ausbau der finanziellen Ressourcen zur weltweiten HIV-Prävention und Aids-Bekämpfung und der weltweite Zugang zur Therapie sind zentrale Anliegen des Bündnisses. Weitere Informationen über die Arbeit des Aktionsbündnis gegen AIDS finden Sie unter www.aids-kampagne.de

LEBEN IST EIN MENSCHENRECHT

Bundesweite Aktionen gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV



Materialsammlung

- [Videos zum Thema Menschenrechte und HIV](#)
- Interviews mit Repräsentanten des „Global Fund Advocacy Networks“ mit [Maurine Murenga](#), [Jeffry Acaba](#) und [Anton Basenko](#)
- [Factsheet zu HIV](#), [Factsheet zu Tuberkulose](#) und [Factsheet zu Malaria](#)
- [Factsheets „Leben mit HIV“](#), [„Leben mit Malaria“](#) und [„Leben mit Tuberkulose“](#)
- [Informiert 02/2019 „Menschenrechte und HIV“](#)
- BUKO Pharma-Kampagne [„Pharma Brief Spezial - HIV/Aids global“](#)

Bitte schreiben Sie uns doch einfach eine Mail falls Sie irgendwelche Fragen haben oder sonstige Anliegen besprechen möchten.

Koordination und Materialversand: Theresa Kresse | Referentin für Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit | 030-536 799 843 | kresse@aids-kampagne.de